

Die Tabellenführung behauptet

Schießen – Verbandsoberrliga LG: Team Freiheit II in Rosdorf

OSTERODE/FREIHEIT (up). Zu den Durchgängen fünf und sechs der Verbandsoberrliga Luftgewehr trafen sich die Mannschaften der Schützenbrüderschaft (SB) Freiheit, der Sportschützen Hannover, des SV Osterwald U/E und des gastgebenden SV Altengleichen Bremke in Rosdorf.

Zu den Wettkämpfen

Im ersten Duell Freiheit gegen Hannover hatte der wieder an Position eins stehende Jörg Haase viel Arbeit vor sich. Nachdem seine Gegnerin mit 98 Ring in Führung ging, konterte Haase mit jeweils 99 Punkten in der dritten und vierten Serie, wobei der Endstand (389:389) die Güte dieser Partie bewies. Jedoch musste sich der Freizeiter im Stechen (8:9) geschlagen geben.

Die an Position zwei kämpfende Fabienne von der Eltz war von Anfang an gut in den Wettkampf gekommen und hielt ihre Gegnerin bis zum Schluss mit 386:384 auf Distanz. Maik Wonigkeit (383:376) und Thorsten Berndt (383:378) sicherten sich gerade durch ihre dritten Serien vorzeitig ihre Einzelpunkte.

Eine besondere Klasse stellte der lang verletzte Nils Taeger (Foto) dar. Er dominierte seinen Gegner ab der zweiten Serie nach Belieben, wobei ihm nicht nur die erste 100er Serie des Wettkampftages gelang, sondern auch ein klarer 392:383-Erfolg an Position fünf. Der 4:1-Sieg für die Freizeiter Sportler war damit mehr als verdient.

Die Begegnung am Nachmittag gegen Altengleichen Bremke erschien schon deshalb vielversprechend, da die



Feierte mit zwei Ergebnissen jenseits der 390er Marke ein gelungenes Comeback: Nils Taeger. FOTO: PINNO

Gastgeber jeden Punkt für den Klassenerhalt benötigten. Haase begann routiniert und somit ging ein sicherer Punkt mit 391:381 an die Harzer. An Position zwei erkämpfte sich von der Eltz gerade durch eine starke letzte Serie mit 99 Zählern einen 389:384-Sieg.

Wonigkeit beendete seinen Wettkampf zügig, um seinen laut Setzliste starken Gegner unter Zugzwang zu setzen. Dies gelang ihm durch ein persönlich gutes Ergebnis, jedoch konterte sein Kontrahent unbeeindruckt nach einer 99er-Serie mit zweimal 98 Ring und siegte mit 390 Ring.

Berndt tat sich in seinem zweiten Wettkampf etwas schwerer, hatte seinen Widersacher jedoch unter Kontrolle und gewann mit 380:376.

Die Partie von Taeger war

von Anfang an die Fortsetzung des Vormittags. Er besiegelte sein Comeback in das Liga-Team mit einem klaren Vorsprung von 20 Ring, sein Resultat von 390 rundete den eindeutigen 4:1-Erfolg ab.

Fazit der beiden Trainer der SB Freiheit

„Jeder einzelne Schütze der Mannschaft zeichnet sich dadurch aus, dass bei teilweise engen Situationen klarer Kopf bewahrt wird und das Team im Vordergrund steht“, konstatiert der Trainer der zweiten Mannschaft, Nils Froböse.

Und Christian Pinno, Trainer des Regionalliga-Teams, ergänzt: „Generell ist festzustellen, dass die Sportler auf sehr konstantem Niveau schießen und somit der Unterbau für unsere Mannschaft in der Regionalliga gegeben ist. Voraussetzung hierfür ist eine kontinuierliche Trainingsarbeit, die auch künftig so fortgeführt wird“.

Kurzes Resümee

Mit 12:0-Punkten bleibt die zweite Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit weiterhin Tabellenführer in der Verbandsoberrliga.

Vorschau und weitere Infos

Am Sonntag, dem 17. Januar 2010, wird die letzte Paarung der Saison in Schneverdingen gegen die Gastgeber ausgeschossen.

Weitere Informationen zur Liga und rund um den Schießsport im Internet unter: www.sbfreiheit.de oder www.nssv-hannover.de.

Tischtennis

FREIHEIT (red/rtl). Das letzte Spiel der Hinserie der II. Tischtennis-Herren des MTV Freiheit in der 2. Kreisklasse geriet zum Drama mit glücklichem Ausgang. Nachdem nur das Doppel Patzer/Langkabel und Langkabel im Einzel punkteten, lag man mit 2:5 zurück. Dann begann die Aufholjagd mit Siegen von Henneck, Langkabel, Steuerwald und dem Doppel Patzer/Langkabel. Durch einen kämpferischen G. Häfner und einem spielerisch überzeugenden M. Henneck wurde das Schlussspiel der Hördener Niederlegungen und im fünften Satz 11:9 gewonnen. Somit sicherte sich das Team des MTV Freiheit einen nicht mehr erwarteten 7:5-Sieg.

Die I. Herren empfing zum Bezirkspokalspiel die eine Klasse höher spielende TTG Einbeck I. Nach einer 2:1-Führung durch Siege von Schumann und E. Müller wurde nicht mehr gewonnen. Schumann konnte im fünften Satz eine Sechspunkte-Führung nicht halten, sodass es zum 5:2-Sieg für Einbeck reichte.

Das Weihnachts-Pokalturnier begann mit einer Überraschung, als der Titelverteidiger D. Müller schon nach den Gruppenspielen ausschied. Im Halbfinale setzte sich E. Müller gegen Langkabel durch und Henneck überwand T. Nickel. Im Endspiel wehrte sich Henneck, aber gegen einen immer sicherer werdenden Müller musste auch er seine Niederlage eingestehen. So nahm Eugen Müller zum ersten Mal den Weihnachtspokal entgegen. Im Doppel siegten Kevin Steuerwald und Torsten Nickel recht deutlich vor Michael Henneck und Chris Langkabel.